

# Badminton-Trio schafft Double

Schürmann, Wolter und Gnanaranjan sind zweifache Champions

Die Badminton-Talente des BC Rot-Weiß Borbeck haben ihre Erfolgsstory bei den Schüler- und Jugend-Stadtmeisterschaften fortgesetzt. Die drei Borbecker Nachwuchsspieler Nadine Schürmann, Maximilian Wolter und Laksan Gnanaranjan schafften das Double und wurden zweifache Champions in unterschiedlichen Altersklassen und Disziplinen. Die Rot-Weißen holten insgesamt sieben Titel und belegten viermal den zweiten sowie sechsmal den dritten Platz. Außerdem gewannen sie wie im Vorjahr den Vereinspokal in der Schülerklasse - diesmal allerdings gemeinsam mit dem punktgleichen TV Stoppenberg.

In der höchsten Altersklasse U19 wurde Nadine Schürmann ohne Satzverlust Stadtmeisterin im Mädcheneinzel. Um den Doppeltitel musste die Borbeckerin allerdings kämpfen. Mit ihrer RWB-Vereinskameradin Fabienne Strömer setzte sie sich mit 21:12, 18:21 und 21:17 im spannenden Entscheidungsspiel gegen Lisa Blodau und Conny Wu vom Ausrichter DJK Grün-Weiß Essen-Werden/Heidhausen durch. Außerdem landete Nadine Schürmann im Mixed zusammen mit ihrem Teamkollegen Leon Staudinger auf dem dritten Rang.

Ebenfalls zweimal Erster und einmal Dritter wurde Maximilian Wolter. In der Altersklasse U15 gelang ihm die erfolgreiche Titelverteidigung im Jungeneinzel. Im Finale besiegte der Topgesetzte seinen Gegner Martin Gauk vom TV



Die erfolgreichen Spieler von RW Borbeck: (von links nach rechts): Lukas Labisch, Leon Staudinger, Nadine Schürmann, Piriyantha Gnanaranjan, David Kierdorf, Laksan Gnanaranjan, Maximilian Wolter, Daria Morkis, Trainer Nirmalan Rawindran sowie vorne Kartigejen Ramathan. Foto: RWB

Stoppenberg sicher mit 21:6 und 21:14.

Diesmal holte sich Max Wolter an der Seite von seiner Vereinskollegin Daria Morkis auch noch den Titel im U15-Mixed. In beiden Disziplinen gab er keinen einzigen Satz ab. Im Doppel trat der 14-Jährige mit seinem Clubkameraden Jan Dayma freiwillig in der nächsthöheren Altersklasse U17 an und belegte einen achtbaren dritten Platz.

Auch der elfjährige Laksan Gnanaranjan startete in einer höheren Altersklasse und wurde dort sogar Stadtmeister. Gemeinsam mit Leon Mlakar gewann er den Titel im U13-Doppel. Im entscheidenden Spiel setzte sich das RWB-Duo in einem vereinsinternen Duell gegen die beiden zweitplatzierten Borbecker Pablo Paw-

lak und Marius Robusch mit 18:21, 21:15 und 21:15 durch. Mit seiner Schwester Piriyantha belegte Laksan Gnanaranjan im U13-Mixed außerdem Rang drei. Darüber hinaus wurde das Mitglied des Talentteams NRW in der U11 ganz souverän und ohne Satzverlust Stadtmeister im Jungeneinzel.

Ebenfalls eine weiße Weste behielt Piri Gnanaranjan im Mädcheneinzel-Wettbewerb U15. Sie gab keinen Satz ab und landete wie ihr Bruder auf dem ersten Platz. Außerdem wurde sie in derselben Altersklasse noch Vizemeisterin mit ihrer Doppelpartnerin Daria Morkis.

Über die Vizemeisterschaft konnten sich auch Kartigejen Ramathan und Leon Staudinger im U19-Jugendoppel

sowie Pia Szubertowicz und Leon Mlakar im U13-Mixed freuen.

Nochmals den Sprung aufs Treppchen schafften im Einzel die Drittplatzierten Leon Staudinger (U19), Daria Morkis (U15) und Marius Robusch (U13).

Dank des erfolgreichen Abschneidens seiner jüngsten Teilnehmer teilte sich RW Borbeck den Vereinspokal in der Schülerklasse nach einem spannenden Kopf-an-Kopfrennen mit dem TV Stoppenberg, der ebenfalls 76 Punkte sammelte. In der Gesamtwertung und in der Jugendklasse landeten die Rot-Weißen jeweils mit deutlichem Rückstand hinter der siegreichen DJK GW Essen-Werden/Heidhausen auf dem zweiten Platz.